

JAHRESBERICHT 2023



Buffet mit regionalen Spezialitäten am 2. Innovationsanlass

13. Mai 2024

Von der Mitgliederversammlung genehmigt am 23. Mai 2024



EINLEITUNG

Äusserst kurze
Zusammenfassung

Die Plattform Haslital hat ihr fünftes Jahr gerade so geschafft. Der fulminante Start mit dem erfolgreichen 2. Innovationsanlass war kräftezehrend. Die Betriebsgruppe brauchte darauf etwas Erholung und war mit internen Themen beschäftigt. So hielten sich die Aktivitäten und die öffentliche Kommunikation über den Sommer und Herbst in Grenzen. Das Positive: Gegen Ende Jahr haben wir uns wieder gesammelt, neue Kräfte eingebunden und sind motiviert ins 2024 gestartet.

Im vorliegenden und diesmal etwas kürzeren Jahresbericht finden sich die wichtigsten Informationen zum Geschäftsjahr 2023. An dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön an alle, die uns auch im fünften Betriebsjahr in irgendeiner Form unterstützt und motiviert haben. Wir wünschen eine kurzweilige Lektüre.

Ein paar Worte
zum Umfeld

Im Jahr 2023 erlebte die Schweiz und die Welt turbulente gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Zeiten. Hier sind einige, ausgewählte Themen im Sinne von Blitzlichtern (beispielhaft, ohne Wertung):

Kulturelle Themen nahmen nach Jahren der Corona-Pandemie wieder Fahrt auf. Der Ukraine-Krieg dauerte an und im Nahost brach ein weiterer Krieg aus. Die Demokratie stand unter Druck. Das nationale Parlament rückte nach rechts. Marco Odermatt und Jasmine Flury gewannen WM-Gold in der Abfahrt. Die ID in der Schweiz wurde neu gestaltet und mit noch mehr Sicherheitsmerkmalen versehen. In Glarus sorgte das «Mitfahrbänkli» für neue Bekanntschaften. Die Schweiz wurde am 1. Advent zum Winterwunderland.



Quelle: Save the Chimps

Das 2023 ging als das wärmste Jahr seit Messbeginn in die Geschichte ein und es gab vielerorts Naturkatastrophen. Das Schweizer Rescue-Team befreite zahlreiche Erdbeben-Verschüttete. Das Klimaschutzgesetz und die Mindestbesteuerung nach OECD-Standard wurden deutlich angenommen. UN-Staaten verabschiedeten ein Hochseeabkommen zum Schutz der Weltmeere. Die Schimpansin Vanilla sah nach fast 30 Jahren das erste Mal in ihrem Leben den Himmel (s. Bild links).

Das Leben wurde teurer, obwohl die Inflation gesunken ist. Künstliche Intelligenz war in aller Munde. Zum Wort des Jahres wurde «Monsterbank» gewählt. Es war ein Rekordsommer für die Schweizer Hotellerie. Der Arbeitskräftemangel blieb ein wichtiges Thema und das Bedürfnis nach flexiblen Arbeitsformen sowie guter Vereinbarkeit von Familie und Beruf nahm weiter zu. Mindestens die letzten paar Aspekte spielen uns als «Coworking-Space und mehr» grundsätzlich in die Karten.

Aufbau des Berichts

Wie bis anhin sind die Berichtsinhalte unterteilt nach den folgenden Themen, inkl. qualitative Einschätzung der Zielerreichung:

- Zusammenarbeit
- Treffpunkt
- Innovation
- Kommunikation und Medienecho
- Finanzen
- Organisation und Ausblick



ZUSAMMENARBEIT

Übergeordnete Ziele

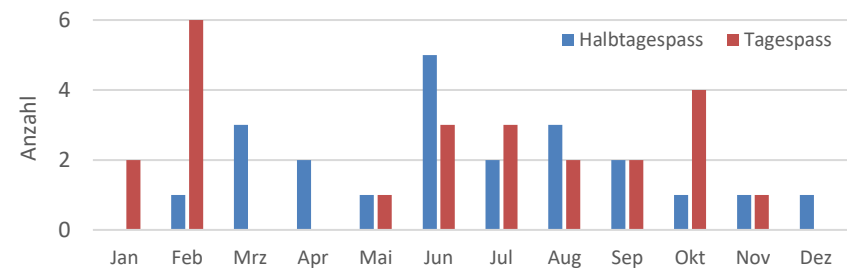
Mit den verschiedenen Angeboten soll die Zusammenarbeit und der Wissensaustausch von arbeitstätigen Menschen in der Region über unterschiedliche Branchen hinweg gefördert werden. Idealerweise entstehen dabei zugleich überregionale Arbeits- und Geschäftsbeziehungen. Spezifische Jahresziele wurden keine bestimmt.

Arbeitsplätze und Abonnemente

Die Plattform bot im 2023 acht einzelne, gut ausgestattete Arbeitsplätze plus weitere Plätze am langen Tisch an. Das Angebot wurde von 10 Plattformer:innen (Personen, die ein Monats-/Jahresabonnement gelöst haben oder regelmässig Tagespässe buchen) mehr oder weniger aktiv genutzt (Ende 2022: 7). Die Anfrage von norwegischen Steuerflüchtlingen für einen Firmenarbeitsplatz haben wir nach reiflichen Überlegungen negativ beantwortet. Das «Separée» im 1. OG diente den Nutzer:innen regelmässig für konzentriertes Arbeiten, vertrauliche Besprechungen oder Beratungen. Im Sinne von «Community-Events» wurden für die Plattformer:innen 2 Fondue-Abende durchgeführt (2022: 2).

Halb- und Ganztagespässe

Die Zahl der verkauften Tages- und Halbtagespässe hat im 2023 leicht zugenommen auf total 45 (2022: 35). Die höchste Anzahl verbuchten wir im Juni mit 8 Stück (2022: 12 im Oktober). Im Mittel über das ganze Jahr gerechnet waren es knapp 4 Pässe pro Monat (2022: knapp 3).



Verteilung der Tages- und Halbtagespässe über das Jahr

Sitzungen, Workshops und Weiterbildungen

Das kleine Sitzungszimmer «A5» und der grosse Raum «A7» wurden gut für Besprechungen, Versammlungen, Coachings oder Workshops genutzt (von Vereinen wie Pfadi, Haslistrahler, üK Schreinermeister Berner Oberland, Alpbachschlucht oder politische Parteien sowie Einzelunternehmen und Firmen, wie Qualifutura, Innovenergy, Molki, KWO). Wir zählten rund 59 Buchungen über das ganze Jahr (2022: 39).



Das praktische «A5» mit Pausenbereich, Besprechungstisch, Whiteboard und Snackecke

Fazit

Die Nutzung der flexibel buchbaren Arbeitsplätze konnte leicht gesteigert werden. Das Angebot und die Infrastruktur werden geschätzt und für gut befunden. Unter den Anwesenden (Arbeiten und Freizeit) kommt es erfreulicherweise immer wieder zum Wissens- und Erfahrungsaustausch über private, fachliche oder auch politische Themen. Wir sind auf Kurs, doch das Potential ist aus unser Sicht noch nicht ausgeschöpft.



TREFFPUNKT

Übergeordnete Ziele

Mit regelmässig stattfindenden, öffentlichen Anlässen und den Schaufensterausstellungen zu aktuellen Themen will die Plattform einen Beitrag leisten zur kulturellen Vielfalt und zu einem konstruktiven Dialog in der Region. Dabei sollen Menschen sich in ungezwungenem Rahmen treffen und zu unterschiedlichen Themen austauschen können – über die Generationen oder Gemeindegrenzen hinweg. Spezifische Jahresziele wurden keine bestimmt.

Öffentliche Anlässe

Im 2023 hat die Plattform drei öffentliche Anlässe organisiert (2022: 3) und an einem öffentlichen Anlässen aktiv teilgenommen (2022: 2):

- Entspannte Stimmung, interessante Gespräche, viele Ideen – so lässt sich in etwa der Abend am **Innovationsanlass #2** vom 7. März mit der Frage «Welche Innovationen fürs Haslital?» in der Tramhalle Meiringen beschreiben. Anwesend waren rund 60 Personen unterschiedlichen Alters, alle aus ganz verschiedenen Bereichen (vom Bauer, über die Gemeinderätin, der Psychiaterin bis zum IT-Spezialisten) mit ihren Ideen und Bedürfnissen. Mehr dazu gibt's unter dem Kapitel «Innovation».



Impression vom Innovationsanlass #2: Gruppenarbeit an zwei von sechs Stationen.

- Am 6.5.2023 fand das **Strassenfest «Oben im Dorf»** statt, an dem wir auf dem Trottoir vor unseren Räumlichkeiten im Gespräch auf die Angebote der Plattform Haslital aufmerksam gemacht haben. Angelockt wurden die Leute mit selbstgemixten, alkoholfreien Drinks, schön farbig eingepackten Schokoladeküssen und einem Plattform-Rätsel.



Monika bereitet leckere Drinks zu (u.a. den «Plattformer»)

- Wiederum zweimal fand das **Repair Café Haslital** statt (6.5. 2023 und 21.10.2023). Das äusserst kompetente Team von Reparatur:innen



Öffentliche Anlässe (ff)

konnte einmal mehr viele Elektrogeräte, Kleidungsstücke und Liebhabergegenstände vor der Entsorgung retten und sorgte bei den Besucher:innen für freudige Gesichter. Auch dieses Mal servierte Therese von Weissenfluh Kaffee und Kuchen zum Geniessen, Pause machen und um allfällige Wartezeiten zu überbrücken.



Reparateur Mathias beim Flickern / Inserat zum Anlass

Schaufensterausstellungen

Schaufensterausstellungen gab es zu folgenden Themen:

- Im Schaufenster **«Hauptpartner»** (Dauerausstellung): Informationstafeln zum [UNESCO Welterbe Swiss Alps Jungfrau Aletsch](#) Standortmatk (SAJA)
- Im Schaufenster **«Regionales Schaffen»**: Bilderausstellungen ([ira-ira-art](#), Natalia Angel), Lehrlingsarbeiten Floristik ([Blumen Aebi](#)), Landmaschinen ([LMM Landmaschinen GmbH](#)), Polsterwerkstatt ([Wohnerei](#))
- Im Schaufenster **«Aussenblick»** (teilweise auch für regionales Schaffen oder Eigenwerbung «zweckentfremdet»): Angebote der Plattform, Hinweis auf Anlässe



Quelle:
www.ira-ira-art.ch

Café- und Lesecke

Die öffentliche Café- und Lesecke mit Literatur (u.a. Anzeiger Oberhasli, Ausgaben von «Brand Eins»), Spielen, der Steckbriefwand wurde auch im 2023 eher wenig von «Laufkundschaft» besucht. Der praktische «Znüniroom» mit der Kaffee-Maschine, der Snack-Box, den Getränken im Kühlschrank und den feinen Claro-Produkten wird v.a. von den Plattformern:innen und Mieter:innen des A5 geschätzt.

Fazit

Zu den durchgeführten Anlässen erhielten wir durchwegs positive Rückmeldungen. Die damit geschaffenen Austauschplattformen werden geschätzt. Der zweite Innovationsanlass mit den rund 60 Teilnehmer:innen kann gar als Erfolg bezeichnet werden. Das Interesse an unserem Stand am Dorffest hielt sich in Grenzen. Vielleicht hatte dies auch damit zu tun, dass unser Stand zwischen den anderen mit teilweise grossen Plakaten und Zelten etwas unterging.

Die wechselnden Schaufensterausstellungen funktionieren, wenn auch die Auslastung insgesamt etwas tiefer war als auch schon und die konzeptionelle Idee zum Schaufenster «Aussenblick» (z.B. Studienergebnisse von Berufs-/Hochschulen über Themen aus der Region) mangels Ressourcen nicht umgesetzt werden konnte.



INNOVATION

Übergeordnete Ziele

Die Zusammenarbeit der Plattform:innen und deren Austausch mit der Bevölkerung und Gästen an Anlässen sollen neue Ideen und Projekte zur nachhaltigen regionalen Entwicklung zur Folge haben. Spezifische Jahresziele wurden keine bestimmt.

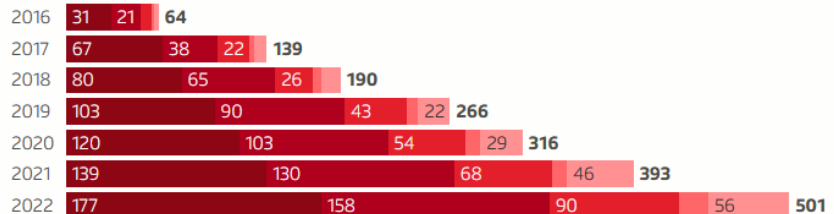
Bildung, Forschung und Studien

Die Forschung ist nach wie vor interessiert am Thema «ortsunabhängiges Arbeiten» und «Zukunft von Peripherien»; auch im 2023 boten wir Hand für Interviews im Zusammenhang mit Forschungsprojekten oder wurden aufgrund unserer Aktivitäten und Netzwerke gar an einen Zukunftsworkshop an der ETH Zürich eingeladen.

Gestützt auf eine Studie von Wüest und Partner, titelte SRF im Frühling 2023 «[Coworking-Spaces erobern die ländliche Schweiz](#)» (und erwähnt Meiringen explizit als Beispiel). Man sollte das Phänomen aber auch nicht überinterpretieren; entscheidend sind am Schluss die Anzahl regelmässige Nutzer:innen, Wirkungen vor Ort und die Frage, ob sich die 56 Coworking-Spaces (Stand 2022) in den Peripherien auch mittel- bis langfristig halten können (Stichworte: Wirtschaftlichkeit, nachhaltige Finanzierung). Auch besteht die Tendenz, dass Schweizer Firmen das Homeoffice (und damit indirekt das Potential von Coworking) wieder etwas einschränken wollen. Und gerade so wichtig für uns ist es, wie Einzelunternehmen und Startups sich in peripheren Räumen entwickeln (können). Es bleibt spannend, wie und in welcher Form sich das «hybride Arbeiten» einpendeln wird.

Aktuell gibt es achtmal mehr Coworking-Spaces als 2016

■ Grosszentren ■ Kleine und mittlere Zentren ■ Agglomeration Grosszentren
■ Agglomeration kleine und mittlere Zentren ■ Peripherie



Quelle: Wüest Partner

Quelle: SRF

Partnerschaft mit UNESCO SAJA

Mit der Schaufensterausstellung von unserem Hauptpartner UNESCO Swiss Alps Jungfrau Aletsch (SAJA) wurde auch im 2023 vorbeigehende Personen – Einheimische und Gäste – auf das Welterbe und die damit verbundenen Angebote aufmerksam gemacht.

Weitere Projekte

Das Projekt «Plattformdschungel» mit Blumen Aebi wurde auch im 2023 weitergeführt. Wir sind sehr dankbar über Aebis Pflanzen auf der Plattform – sie leisten einen wichtigen Beitrag zur guten Atmosphäre. Weitere Ideen und Projekte – von denen haben wir einige – wurden aus Ressourcenrunden nicht weiterverfolgt. Neu sind wir Mitglied im Verein KMU Oberhasli und verfolgen gemeinsame Themen mit Haslital Tourismus.

Anlässe

Gestützt auf die Ergebnisse vom 2. Innovationsanlass «Welche Innovation fürs Haslital?», den wir in Zusammenarbeit mit den Partnern UNESCO SAJA, [Standortmarketing und Regionalentwicklung Haslital Brienz](#) sowie der Universität Bern ([Geographisches Institut](#) und [Zentrum für Regionalentwicklung, Forschungsstelle Tourismus CRED-T](#)) organisiert haben, arbeiteten wir über den Sommer inhaltlich weiter am Thema «Innovation».



Projektgruppen

Herausgekommen ist die neu gebaute Seite «[Innovation im Haslital](#)», auf der wir die Ergebnisse vom 2. Innovationsanlass vorstellen und Leute suchen, die sich für bestimmte Themen interessieren sowie bereit sind, sich in einer der sechs Projektgruppen zu engagieren (läuft). Von Seite Plattform Haslital unterstützen wir den Aufbau der Projektgruppen mit dem Ziel, dass sie sich früher oder später selber organisieren und ihre Projekte umsetzen können.

The image displays six project group cards arranged in a 2x3 grid. Each card features a photograph at the top, a title, a short paragraph of text, and the 'Innovation' logo at the bottom.

- Gewerbe und Fachkräfte:** Ein wichtiger Pfeiler der hiesigen Wirtschaft sind das Gewerbe, die Handwerkerinnen und Handwerker und die dahinterstehenden Geschäfte und Betriebe. Sie sollen auch weiterhin attraktiv bleiben, gerade für Junge.
- Wohnraum und Wohnformen:** Die Mieten steigen, die Häuserpreise auch. Wohnen soll jedoch auch in der Peripherie für alle Bevölkerungsschichten möglich und bezahlbar sein.
- Regionale Zusammenarbeit und Vernetzung:** Gemeinsam sind wir stärker. Es gibt sehr viel Potential in der Region in den verschiedensten Bereichen, welches wir gemeinsam noch besser nutzen könnten.
- Miteinander und Begegnung:** Der öffentliche Raum soll leben und belebt werden – möglichst viele sollen sich begegnen und sich austauschen können.
- Jugendliche und Perspektiven:** Als Region und Wirtschaftsstandort attraktiv für junge Menschen sein, so dass sie gerne im Haslital bleiben. Was braucht es dazu?
- Mobilität:** Unterwegs sein in der Randregion – keine einfache Sache. Neue Ideen sollen das ändern.

Ergebnis aus dem 2. Innovationsanlass: Sechs Themencluster

Fazit

Der Aufbau unserer dritten Säule «Innovation» schreitet langsam aber sicher voran – wir sind gespannt, was sich im 2024 aus den Projektgruppen entwickelt.



KOMMUNIKATION UND MEDIENECHO

- Website** Auf der Website finden sich alle notwendigen Informationen rund um unsere Angebote sowie die vergangenen und zukünftigen Events. Über die Website können direkt Arbeitsplätze, Sitzungszimmer oder Schau-fenster gebucht werden. Die Website wurde auch im 2023 regelmässig aktualisiert und weiterentwickelt (u.a. neue Unterseite).
- Zeitungen, Zeitschriften** Weder die [Jungfrauzeitung](#) (JZ) noch der [Berner Oberländer](#) (BO) haben im 2023 über unsere Aktivitäten berichtet. Speziell bei der JZ stellen wir fest, dass sie je länger, je weniger über regionale oder lokale Themen aus dem Haslital berichtet – es ist wohl an der Zeit, dass wir eine eigene Zeitung gründen (schon wieder so eine Projektidee :-)
- Social media** Über die Kanäle Facebook, Twitter und LinkedIn informierten wir regelmässig über unsere Aktivitäten. Im 2023 haben wir uns ressourcenbe-dingt auf das Minimum beschränkt. Die Zahl der Follower nimmt leicht zu. Intern kommunizieren wir mit der App «Slack», die sich grundsätzlich bewährt (auch wenn bei der Gratisversion die Möglichkeiten zunehmend eingeschränkt werden und wir uns Gedanken über die Anschaffung der kostenpflichtigen Version machen)



- Newsletter** Im 2023 haben wir lediglich einen Newsletter versendet (2022: 6). Dafür gab es regen Schriftverkehr und Werbe-Aktionen im Zusammenhang der Organisation des Innovationsanlasses.

- Fazit** Für das fünfte Betriebsjahr sind wir mit unserer Community-Kommuni-kation und der öffentlichen Medienpräsenz nicht ganz zufrieden. Die neue Unterseite zum Thema «Innovation im Haslital» ist dafür der Hit.



FINANZEN

Erfolgsrechnung

Der Jahresabschluss per 31.12.2023 sieht folgendermassen aus (zum Vergleich inkl. Abschluss 2022):

	<u>Abschluss 31.12.2023</u>	<u>Abschluss 31.12.2022</u>
BETRIEBSERTRAG		
Erlöse Schaufenster	1 615.00	1 650.00
Erlöse Arbeitsplatz	9 630.40	10 680.40
Erlöse Events	4 622.20	4 168.62
Erlöse Sitzungszimmer	644.00	388.00
Erlöse Sonstige	1 344.03	15 658.07
Ausserordentlicher Ertrag (Steuern)	402.15	
TOTAL BETRIEBSERTRAG	18 257.78	32 545.09
Wareneinsatz (Events)	-3 806.55	- 519.45
Bruttoerlöse	14 451.23	32 025.64
BETRIEBSAUFWAND		
Mietaufwand	-15 900.00	-16 200.00
Reinigung	-1 394.14	- 636.55
Mobiliar	-	- 127.55
Sachversicherung	- 455.70	- 327.85
Abgaben, Gebühren, Beiträge	-	- 150.00
Energiekosten	-1 441.15	-1 557.10
Verwaltungsaufwand	- 200.00	- 220.04
Informatikaufwand	- 488.60	- 563.95
Werbeaufwand	-1 215.30	-3 103.10
Sonstige Aufwendungen	- 592.05	- 178.00
Finanzaufwand	- 36.00	- 36.00
Direkte Steuern	-	-1 100.00
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-21 722.94	-24 200.14
JAHRESERGEBNIS	-7 271.71	7 825.50

Erläuterungen

Aus dem fünften Betriebsjahr resultiert ein negatives Ergebnis von CHF 7'271.70.—. Die grössten Abweichungen zum Abschluss 2022 sind:

- Leicht reduzierte «Erlöse Arbeitsplätze» aufgrund Wegfall von Fixplatz-Abo (Nicola Rügsegger)
- Starke Abnahme «Erlöse Sonstiges» (Hoher Betrag 2022 war einmalig)
- Zunahme bei den «Erlöse Events» aufgrund des 2. Innovationsanlasses.
- Stark erhöhter «Warenaufwand» wegen Drittrechnungen beim Innovationsanlass.
- Reduzierter «Werbeaufwand», da weniger Aktivitäten und teilweise Sponsoring beim Drucken.
- Erhöhter Aufwand «Reinigung» entspricht einen normalen Aufwand. Bis 2022 war er auf das Minimum reduziert.
- Keine Steuern bezahlt.

In der Rechnung nicht enthalten sind alle die unentgeltlichen Leistungen, wie die Arbeit vom Vorstand und der Betriebsgruppe, die Mitarbeit von Dritten, reduzierte Preise von externen Leistungserbringern, Rabatte usw.



Bilanz

Der Jahresabschluss per 31.12.2023 sieht folgendermassen aus (zum Vergleich inkl. Abschluss 2022):

	<u>Abschluss 31.12.2023</u>	<u>Abschluss 31.12.2022</u>
<u>AKTIVEN</u>		
Flüssige Mittel	9 586.19	16 233.60
Forderungen	72.00	226.00
Pauschalwertberichtigung auf Forderungen		
Forderungen gegenüber Steuerbehörden		
Aktive Rechnungsabgrenzung		
TOTAL AKTIVEN	9 658.19	16 459.60
<u>PASSIVEN</u>		
Sonstige Verbindlichkeiten		127.55
Passive Rechnungsabgrenzung		-
Verbindlichkeiten gegenüber Steuerbehörden		402.15
Genossenschaftskapital	11 200.00	10 200.00
Ergebnisvortrag	5 729.90	-2 095.60
Jahreserfolg	-7 271.71	7 825.50
TOTAL PASSIVEN	9 658.19	16 459.60

Erläuterungen

Die flüssigen Mittel sind aufgrund des Aufwandüberschusses auf rund CHF 9'658.20.- gesunken, obwohl wir die Ausgaben um rund CHF 2'500.- haben senken können. Wir zehren von unseren Ersparnissen bzw. dem Genossenschaftskapital und das ist nicht nachhaltig, auch wenn es gegenüber den Genossenschafter:innen keine Rückzahlungspflicht gibt. Falls die Entwicklung so weiterläuft, wird die Plattform Haslital ihre Angebote bald reduzieren/einstellen müssen (z.B. Coworking Space aufgrund des Mietaufwands).

Die finanzielle Situation haben wir Anfang 2024 in der Betriebsgruppe intensiv besprochen und fürs aktuelle Jahr erneut Massnahmen abgeleitet und erste bereits umgesetzt (s. Thema «Ausblick 2024»).

Weitere Informationen

Die detaillierte Jahresrechnung mit den Kontierungen, Belegen, Kontoauszügen usw. wird an der Genossenschaftsversammlung aufliegen und kann vorab auf Wunsch bei unserem Betriebsgruppenmitglied Christian Büschi eingesehen werden.

Revisorenbericht

Berichterstattung zur Jahresrechnung 2023
Der unterzeichnende Rechnungsrevisor hat die Unterlagen und Belege der Jahresrechnung 2023, mit Abschlussstichtag 31. Dezember 2023, mit Stichproben geprüft.
Er stellt fest:
<ul style="list-style-type: none">Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt.Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein.Die Bilanzbestände sind richtig ausgewiesen.Die Bilanz und Erfolgsrechnung stimmt mit der Buchhaltung überein.Allgemein wird festgestellt, dass sich die Jahresrechnung 2023 übersichtlich und sauber präsentiert.Die Erfolgsrechnung 2023 weist einen Verlust von CHF 7'271.71 und die Bilanz per 31.12.2023 ein Eigenkapital von CHF 9'658.19 aus.
Der Generalversammlung empfehle ich die Genehmigung der vorliegenden Rechnung sowie die Décharge an die Verwaltung.
Hasliberg, 23. Mai 2024
Der Revisor:

Michael Hubler



ORGANISATION DER GENOSSENSCHAFT

Statuten	Die Grundlagen zur Organisation der Genossenschaft sind in den Statuten vom 23. März 2019 festgelegt. Die Organisation besteht aus der Mitgliederversammlung und der Verwaltung (Vorstand). Die Verwaltung überträgt die operative Führung an die Betriebsgruppe (Art. 23 bzw. 26). Die Generalversammlung hat an der Gründungsversammlung dem Verzicht einer eingeschränkten Revision zugestimmt. Der Vorstand hat eine freiwillige Revision organisiert.
Genossenschaftszweck	Die Genossenschaft bezweckt Aufbau, Entwicklung und Förderung einer Plattform für Arbeit, Begegnung und Austausch im Haslital, basierend auf den drei Säulen Zusammenarbeit, Treffpunkt und Innovation. Sie stellt den hierzu notwendigen Platz, entsprechende Infrastrukturen und Dienstleistungen zur Verfügung. Die Genossenschaft kann Grundstücke oder Immobiliengesellschaften erwerben oder veräussern sowie Häuser bauen, erwerben, verwalten oder vermieten.
Vorstand	Daniela Willener hat im Hinblick auf die Mitgliederversammlung 2023 demissioniert. Der Vorstand setzte sich per Ende 2023 aus folgenden Personen zusammen: <ul style="list-style-type: none">▪ Daniel Studer (Präsident)▪ Max Ursin (Vizepräsident)▪ Hans-Christian Leiggener (Vertretung Hauptpartner)
Revisor	Michael Hubler, Haslital Treuhand AG
Betriebsgruppe	Die Betriebsgruppe hat sich sieben Mal zu einer Sitzung getroffen. Die jeweilige Ressortverantwortung wurde per Ende 2023 durch folgende Personen wahrgenommen: <ul style="list-style-type: none">▪ Finanzen und Kasse: Christian Büschi und Marcel Schwaiger▪ IT, Website und Reservationen, Anfragen: Marcel Schwaiger▪ Kommunikation, Community: Nadja Ruch▪ Marketing, Events: Jana Amacher und Celina Simen▪ Partner, Projekte: Daniel Studer▪ Schaufenster: Jan Stamm▪ Unterhalt, Einrichtung: Alle



WORLD NATURE FORUM
BY UNESCO WORLD HERITAGE
SWISS ALPS JUNGFRAU-ALETSCHE

Anfang 2023 haben Mitglieder der Betriebsgruppe mit dem Genossenschaftsvorstand zum offiziellen Abschluss des NRP-Projekts per Ende 2022 einen unterhaltsamen Teamausflug ins World Nature Forum (WNF) nach Naters gemacht. Danke Hans-Christian für die Gastfreundschaft.



Plattform-Delegation erfreut im Wallis angekommen :-)



Betriebsgruppe (ff)

Monika Neiger trat im Herbst 2023 aus der Betriebsgruppe aus. Mit Celina Simen und Christian Büschi sind gegen Jahresende zwei neue Mitglieder eingetreten – wir freuen uns sehr über die neuen Kräfte und heissen die beiden nochmals herzlich willkommen. Eine weitere Änderung gab es bei der Reinigung: Deborah Flück und Aline Blatter, unsere Reinigungsfachfrauen der ersten Stunde, habe ihre Unternehmung «Individuell Reinigung» per Ende 2023 verkauft. Wir danken herzlich für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Neu reinigt bei uns die Firma [Neves Hauswart](#), welche Individuell Reinigung übernommen hat.

Die Betriebsgruppe wird bei ihren Arbeiten von weiteren Personen, meist aus dem persönlichen Umfeld der Mitglieder, regelmässig unterstützt. Ihnen allen gebührt ein riesengrosses Dankeschön, denn ohne ihr aktives Mitwirken würde es die Plattform Haslital vermutlich nicht (mehr) geben.

Plattformer:innen

Im 2023 waren folgende Personen (teilweise temporär) regelmässig auf der Plattform aktiv (Monats- oder Jahresabos):

- Raphael Bächli, ICT-Systemspezialist, [Stadt Luzern](#)
- Christian Büschi, [enabl GmbH](#), Meiringen
- Béatrice Fischer, [Fischer Ernährungsberatung](#), Meiringen
- Erica Knecht, Leitung Marketing, [Ecole d'humanité](#), Hasliberg und Fotografin, [ThatWildRoadPhotography](#), Meiringen
- Beat Kohler, Journalist, Grossrat, Projektleiter, Meiringen
- Marcel Schwaiger, Softwareingenieur [Haslerrail AG](#), Bern
- Daniel Studer, Projektleiter [IC Infraconsult AG](#), Bern + [GINES GmbH](#), Au
- Daniela Willener, wiss. Mitarbeiterin, [BFH Soziale Arbeit](#), Bern
- Maria Winterberger, Spezialistin Naturgefahren, [geoforner igp AG](#), Brig
- Heidi Schwaiger, [Haslitext](#), Meiringen

Partner

Partner sind Unternehmen, die öffentliche Hand oder Organisationen und Institutionen, mit denen wir im Betrieb und bei Projekten zusammenarbeiten, die uns finanziell unter die Arme greifen oder uns anderweitig aktiv und wohlwollend unterstützen:



- Unternehmen: Aebi Gärtnerei, KWO Oberhasli, Haslital Treuhand GmbH, Individuell Reinigung, Pauli Druck, Qualifutura GmbH
- Öffentliche Hand: Gemeinde Meiringen, Standortmarketing und Regionalentwicklung Region Haslital Brienz, Regionalkonferenz Oberland Ost, Bund und Kanton Bern (Neue Regionalpolitik)
- Organisationen/Institutionen: UNESCO Welterbe SAJA, Universität Bern, Claro Laden, Coworking Switzerland, Stiftung Konsumentenschutz, KMU Oberhasli, Haslital Tourismus



AUSBLICK 2024

Einleitung	Wir sind stolz haben wir das fünfte Betriebsjahr erreicht, trotz zwei Jahre mit Covid-19-Pandemie und Homeoffice-Pflicht (die Leute haben sich zuhause gut eingerichtet). Wir sind jedoch noch nicht da, wo wir sein wollen/müssen, um unsere Angebote nachhaltig zu sichern. Nach wie vor ist der Betrieb defizitär und wir zehren von unseren Ersparnissen und dem Genossenschaftskapital. Anfang 2024 haben wir die Situation in der Betriebsgruppe intensiv besprochen und Massnahmen abgeleitet. Wir sind motiviert, im laufenden Jahr nochmals alles zu geben, mit dem Ziel und in der Hoffnung, dass wir bis Ende Jahr den «Turnaround» schaffen.
Zusammenarbeit	Der Fokus der Aktivitäten liegt nach wie vor auf der Werbung/Akquise von neuen Plattformer:innen. Weiter suchen wir nach passenden Partnerschaften mit Unternehmungen aus der Region, die uns sponsern, oder Gönner:innen. Auch der Austausch untereinander bzw. die Stärkung der internen und externen Netzwerke soll weiter gefördert werden, z.B. bei Anlässen, mit Feierabendtreff, gemeinsame Mittagessen oder Fondue-Plausch.
Treffpunkt	Bis Ende Jahr ist mindestens noch ein weiteres Repair Café geplant (im Oktober) sowie der 3. Innovationsanlass. Allenfalls schaffen wir noch ein Podium zu einem aktuellen, interessanten Thema (z.B. Zukunft Regionaler/Lokaler Journalismus). Angedacht ist auch ein weiterer Vernetzungsanlass der Coworking Spaces Berner Oberland.
Innovation	Die Ergebnisse vom 2. Innovationsanlass werden weiterverfolgt. Aktuell sieht es so aus, dass in zwei der sechs Themencluster Projektgruppen Ende Juni ein erstes Mal zusammenkommen (total gut 10 Personen haben Interesse angemeldet). Die Zwischenergebnisse sollen dann am 3. Innovationsanlasses vorgestellt werden. Übergeordnet steht zudem die Frage im Raum, wie wir ein Regionales Innovationssystem Haslital o.ä. aufbauen können. Dies wäre dann das zweite Thema für den Anlass.
Kommunikation	Wir wollen weiterhin die Website aktuell halten und auf den verschiedenen Kanälen (u.a. klassische Medien, Mund-zu-Mund-Werbung, Social Media, Newsletter, Schaufenster, Anzeiger Oberhasli, Anlässe), regelmässig auf unsere Angebote und Aktivitäten aufmerksam machen. Wir stellen regelmässig fest, dass etliche Leute im Haslital unsere Angebote noch gar nicht kennen (was uns stets etwas verwundert, da wir aus unserer Sicht recht präsent sind).
Finanzen	Das Ziel ist ein ausgeglichenes Jahresergebnis 2024. Es gilt die Erlöse weiter zu steigern und die Aufwände idealerweise noch weiter zu senken und über das Jahr gut im Auge zu behalten.
Organisation	In der Betriebsgruppe sind wir aktuell gut aufgestellt und der Vorstand der Genossenschaft ist stabil.
Für den Jahresbericht:	Daniel Studer, Meiringen, 13.5.24